

1. Bundesliga, 2017/18, 25. Spieltag



0 : 0
Halbzeitstand
0:0



1. FSV Mainz 05

ZEITLEISTE

FAN-TREND



Info **Analyse** Takt. Aufstellung Spieldaten Laufleistung Bilder Ticker letzte 10 Spiele nächste 3 Spiele Direktvergleich Social Media

Keeper rettet Mainz einen Punkt in Hamburg

Kostic kann Debütant Müller nur irregulär überwinden

Trotz eines schier aberwitzigen Torschussverhältnisses kam der Hamburger SV im Heimspiel gegen den 1. FSV Mainz 05 nicht über ein 0:0 hinaus. Die Rothosen ergriffen von Beginn an die Initiative und erzielten in der ersten Hälfte auch einen Treffer von Kostic, der jedoch vom Video-Assistenten zurecht aberkannt wurde. Auch im zweiten Durchgang stand das Duell zwischen dem FSV-Schlussmann und dem Hamburger Angreifer im Fokus. Mit besserem Ende für den Mainzer.

HSV-Trainer Bernd Hollerbach wechselte nach der späten 0:1-Derbypleite in Bremen einmal Personal: Schipplock (zuletzt fünf Mal in Folge nicht im Kader) stand erstmals seit dem 4. Spieltag wieder in der Anfangsformation. Hahn musste dafür auf der Bank Platz nehmen.

Bei den Gästen aus Mainz war lange Zeit gerätselt worden, wer das Tor hüten würde. Weder Zentner (Risswunde), noch der Ex-Hamburger Adler (Grippe) wurden rechtzeitig fit, sodass der 20 Jahre alte Müller zu seinem Erstliga-Debüt kam.

Außerdem nahm Sandro Schwarz gegenüber dem 1:1 gegen den VfL Wolfsburg eine weitere Veränderung vor: Muto ersetzte Berggren, der sich unter der Woche einen Infekt eingefangen hatte.



Kurzer Jubel: Filip Kostic freut sich über den vermeintlichen Führungstreffer. Doch dann greift der Video-Assistent ein. © Picture Alliance

Der HSV wollte durch erste gelungene

Aktionen sofort das Publikum auf seine Seite bringen, was dem Liga-Dino auch gelang, vorzugsweise über lange Bälle auf Angreifer Schipplock. Nach einem Stellungsfehler von Balogun kam der HSV-Angreifer auch in aussichtsreicher Position zum Abschluss, doch FSV-Keeper Müller parierte seinen ersten Bundesliga-Ball (5.). Gegen Wallace bestand der 20-Jährige nur drei Minuten später auch seine zweite Prüfung.

Video-Assistent nimmt Kostics Führungstreffer zurück

Der Mainzer Matchplan war derweil nicht auf Kontrolle, sondern vielmehr auf Konter ausgelegt. Nach einem solchen zwang Quaison Mathenia zu einer ersten guten Parade (13.). Der Abschluss des Schweden war jedoch für lange Zeit der einzige der Gäste, die ansonsten fast ausschließlich defensiv gefordert waren und sich bei Torwart Müller bedanken konnten: Der 20-Jährige hielt mit seinen Fingerspitzen gegen Kostic das 0:0 fest (22.).

Nur 180 Sekunden später hatte der Mainzer Torhüter dann aber das Nachsehen gegen den Serben, der zur vermeintlichen Führung einnetzte - das Volksparkstadion feierte. Jedoch war Kostic nach Schipplocks Hackentrick aus einer deutlichen Abseitsposition gestartet, sodass sich der Video-Assistent zu Wort meldete und die Gültigkeit des Treffers verweigerte (25.).

Die Hollerbach-Elf ließ sich von diesem Nackenschlag nicht unterkriegen und spielte auch weiterhin konstruktiven Offensivfußball - ein Chancenverhältnis von 10:1 war mehr als nur ein Beweis hierfür. Allerdings blieb die Verwertung dieser Möglichkeiten das große Problem der Rothosen. Es ging torlos in die Kabinen.

HSV-Retter Waldschmidt soll es richten

Aus diesen kamen beide Mannschaften mit jeweils einer Veränderung: Waldschmidt ersetzte

Bundesliga, 25. Spieltag

Gladbach	-	Bremen (Fr.)	2:2 (2:0)
Frankfurt	-	Hannover (Sa.)	1:0 (1:0)
Schalke	-	Hertha	1:0 (1:0)
Augsburg	-	Hoffenheim	0:2 (0:1)
Wolfsburg	-	Leverkusen	1:2 (0:1)
HSV	-	Mainz	0:0 (0:0)
Leipzig	-	Dortmund	1:1 (1:1)
Freiburg	-	München	0:4 (0:2)
Köln	-	Stuttgart (So.)	2:3 (1:2)

[Die aktuelle Tabelle](#)

Für die Hamburger war die Mainzer Möglichkeit offenbar eine Warnung, denn die Hollerbach-Elf warf in der Folge nicht mehr alles nach vorne. Vielmehr nahm sich die Partie eine kurze

Verschonungspause, ehe es nach einer Stunde richtig dramatisch wurde: Balogun verschätzte sich bei einem langen Ball für Waldschmidt und konnte den HSV-Mann nur noch mit unfairen Mitteln stoppen: Foul, Elfmeter und Gelb-Rot. Doch Kostic konnte die große Chance nicht nutzen und scheiterte mit einem schwach ausgeführten Strafstoß an Müller (61.).

Überzahl, Chancenwucher, aber keine Tore

In Unterzahl stellte Mainz auf eine Viererkette um, während der HSV mit Hahn (für Jatta) und Arp (für Jung) zwei weitere Offensivkräfte aufs Feld schickte. Doch trotz des personellen Vorteils sowie eines aberwitzigen Torschussverhältnisses von 18:5 brachten die Rothosen den Ball nicht mehr im Mainzer Tor unter.

Für den HSV werden bei weiterhin sieben Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz nicht nur die Spiele weniger, sondern auch die Aufgaben schwieriger: Am kommenden Samstag (15.30 Uhr) gastieren die Rothosen beim FC Bayern München. Mainz eröffnet den Spieltag schon am Freitag (20.30 Uhr) gegen den FC Schalke 04.

1. Bundesliga, 2017/18, 25. Spieltag

Hamburger SV - 1. FSV Mainz 05 0:0



Es geht um nahezu alles

Der Hamburger SV stand vor dem "Endspiel" am 25. Spieltag gegen den 1. FSV Mainz 05 mit dem Rücken zur Wand. Es brauchte unbedingt drei Punkte.

© Getty Images

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)